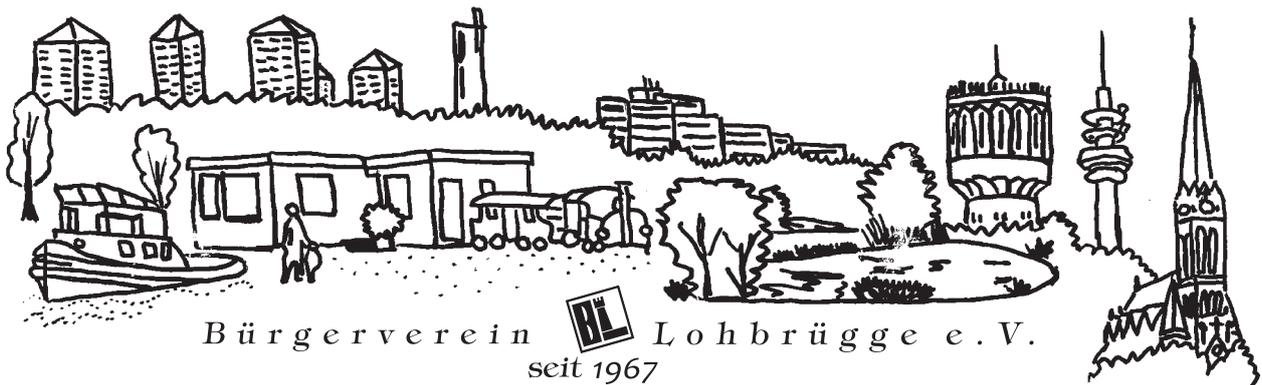




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Prosit Neujahr und alles Gute für 2020.

Inhalt

Was ich immer schon.....	Seite 2
Adventskaffee	Seite 2
Weihnachtsfeiern	Seite 2
Veranstaltungen	Seite 3
Online, Danke, Voran	Seite 3
Ausflüge	Seite 4
Verschiedenes und HVV	Seite 5
Geburtstage Januar	Seite 6
Kunsthalle	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage Februar	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



**Wir laden herzlich ein
zum Neujahrsempfang
am Sonntag, den 5. Januar 2020
um 15:00 Uhr im Holstenhof
Lohbrügger Landstraße 38.**

Was ich immer schon mal wissen wollte.....

Der Bürgerverein Lohbrügge e.V.
und das Haus brügge ein Haus für Alle laden ein:
Am Sonnabend, den 01. Februar 2020
findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:30 Uhr)
im Haus „brügge“ ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € * statt.

Das wollte ich doch schon immer wissen!!

Franz Lehár: vor 150 Jahren, am 30. April 1870,
wurde er geboren:

Der Schöpfer vieler Operetten, wie u.a.
„Die lustige Witwe“.

Herr Marc- Enrico Ibscher hat sich mit dem Leben
des Komponisten, der im Jahre 1948 in Bad Ischl
verstorben ist, auseinandergesetzt.

Vortrag mit vielen Musikbeispielen und Bildern.

Am Sonnabend, den 07. März 2020.
Der Öko-Hof Eggers in Kirchwerder
ist seit 1628 in Familienbesitz.
Vor mehr als 30 Jahren begann
die Familie Eggers mit dem Bio-Anbau.

Hat sich die Arbeit gelohnt?

Georg und Christine Eggers werden uns die Anfänge des Hofes und
der Öko-Wirtschaft nahe bringen.

Sie freuen sich auf viele Fragen.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/Euer Kommen!

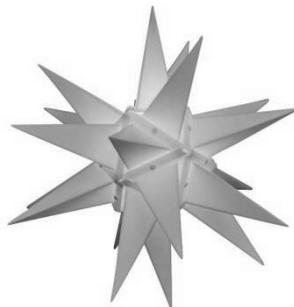
Ute Schönrock für den Haus brügge ein Haus für Alle
Bürgerverein Lohbrügge e. V. Sprungbrett e. V.

*Überschüsse und Spenden werden an den Verein
„Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder e.V.“ gegeben.

Änderungen des Themas und der Referenten können immer möglich werden!

Adventskaffee mit dem BL

Auch der diesjährige Adventskaffee war wieder eine sehr schöne Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit. Die Tische waren liebevoll mit Teelichtern und Weihnachtstellern eingedeckt. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden durfte das Küchenbuffet gestürmt werden. Es gab Torten, Butterkuchen und Muffins. Alles sehr lecker, die Auswahl war nicht ganz



einfach. Alle Kuchenspender haben sich wirklich viel Mühe gegeben. Vielen Dank. Die Neigungsgruppe „Geselliges Singen“ erfreute uns mit Weihnachtsliedern, und auch die Gäste wurden aufgefordert mitzusingen. Es hat viel Spaß



gemacht. Voller Vorfreude auf die kommende Zeit endete die Veranstaltung. Danke an Team III und seine Helfer.

CE



Weihnachtsfeiern

Jede Gruppe im BL gestaltet ihr letztes Treffen im Jahr anders. Manche (eifrige) machen ganz „normal“ ihren Sport. Andere sitzen besinnlich zusammen mit Plätzchen und Tee oder Punsch. Es werden Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Für fast alle gibt es jedoch ein vorweihnachtliches Beisammensein um das gemeinsame Jahr zu beenden. Die **Männer vom Kochen** laden immer ihre Partnerin-



nen ins Seniorenzentrum des DRK ein und bekochen diese sehr lecker. Die Frauen sind immer ganz überrascht, wie gut das Essen gelingt, denn zu Hause kochen meistens nie.

weiter auf Seite 6

Kurz notiert

Online Banking

Ein weiteres Mal haben wir mit Herrn Christiansen von der Haspa eine Online-Banking Schulung durchführen können. Er erklärte die Handhabung, Sicherheit, das Einwählen und den Gebrauch sehr anschaulich. Hoffentlich gibt es nun paar mehr Mitglieder, die ihre Bankgeschäfte am Computer oder Handy erledigen. Ich bin seit vielen Jahren dabei und empfinde es als sehr praktisch und einfach.

B. Ha.



Dankeschön !

Im Namen des gesamten Vorstands und im Namen des Teams „Mitgliederbetreuung“ möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2019 bedanken.

Ohne die Unterstützung von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern könnten wir weder unser beliebtes Ostereiersuchen noch die Laternenumzüge mit anschließendem Feuerwerk und so manches mehr auf die Beine stellen. Mein Dank geht neben den engagierten Vereinsmitgliedern insbesondere an die Jugendfeuerwehr Lohbrügge und an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lohbrügge (und natürlich auch an die Kolleginnen und Kollegen aus den umliegenden Wehren) sowie an das Sanitätspersonal des Arbeiter-Samariter-Bundes. Ihr habt wieder einen großartigen Beitrag zu einem gelungenen Vereins-(veranstaltungs)Jahr geleistet. Wir sind stolz auf Euch und sagen herzlichst DANKE!
Rainer Tiedemann

Öffentliche Veranstaltungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, **18. März 2020** findet um **19:00 Uhr** im **Holstenhof**, Lohbrügger Landstraße 38, 21031 Hamburg die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des Bürgervereins Lohbrügge e.V. statt, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

Satzungsgemäß müssen alle zwei Jahre mindestens fünf Vorstandsmitglieder, zwei Kassenprüfer und drei Mitglieder des Schlichtungsausschusses neu gewählt werden. Für die in 2020 anstehenden Neuwahlen haben bisher Ihre Kandidatur erklärt:

Vorstand

Carmen Elze
Manfred Elze
Gerd-Rainer Grulich
Bärbel Hamester
Bernd Seidel
Rainer Tiedemann
Wolfgang Wiese

Kassenprüfung

Brunhilde Schlüter
Cornelia Schneider

Schlichtungsausschuss

Ingelore Bohnsack
Gudrun Jung
Ursel Schwier

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten für eines der genannten Ämter melden sich gerne kurzfristig beim Vorstand.

Als Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte der Teams Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Gruppenobleute
6. Bericht des Team Finanzen
7. Allgemeine Aussprache zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
11. Wahl von mindestens fünf Vorstandsmitgliedern
12. Wahl der beiden Kassenprüfer
13. Wahl von drei Mitgliedern des Schlichtungsausschusses
14. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Für den Vorstand
gez. Rainer Tiedemann

Bitte vormerken

Am Ostermontag, den 13. April, findet für die Kids wieder unser beliebtes Ostereiersuchen im Grünen Zentrum statt.

Salz und Filz

Filz ist wahrscheinlich so alt, wie die Menschheit. Bei archäologischen Funden handelt es sich um Reste, die als gepresste Tierhaare identifizierbar (Wollfilz) waren. Das und noch mehr erfuhren wir Frauen von fit bleiben, bei unserem Tagesausflug nach Soltau in der Lüneburger Heide. Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln kamen wir am Bahnhof an, wo uns die Stadtführerin in Empfang nahm. In der Bahnhofstraße kamen wir am Soltauer Salzmuseum vorbei. Seit Jahrtausenden wird Salz zur Konservierung benötigt. Daher siedelte man in der Nähe von Salzstöcken und benannte das Heidestädtchen und das kleine Flüschen Soltau. Da der Salzstock immer noch seinen wertvollen Schatz mit 29 % freigibt, hat Soltau seit 1980 eine Therme, wo der Salzgehalt stark verdünnt werden muss. Vom Museumsverein



wurden die Gebäude nachgebaut und auch der Produktionsvorgang ist im Museum zu sehen. Wenige Schritte weiter liegt die St. Johannis-Kirche, für deren Besichtigung wir uns viel Zeit nahmen. Soltaus

älteste Kirche wurde 1908 im neubarocken Stil nach einem Brand wieder aufgebaut. Sie hatte einst 1000 Sitzplätze sowie ein wunderschönes Decken- und Altarwandgemälde.

Weiter ging es zum Hagen mit dem Heiratsbrunnen, ein nach historischen Plänen restaurierter Marktplatz. Wir kamen an der holländischen Hebebrücke über die Soltau vorbei und gingen durch die Fußgängerzone mit u. a. der Vogtei, im Stil der Weserrenaissance. Die Wandverschalung besteht aus kostengründen aus Holz und nicht aus Stein. Das Alte Rathaus

erstrahlt in Blau und liegt an der Alten Salzstraße (Curtis Salta). Gegenüber befindet sich das Spielmuseum,



inzwischen in mehreren Gebäuden. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude von 1830 erhielt 2015 einen barrierefreien Aufzugsturm, der sehr futuristisch anmutet.

Nun folgte erst einmal eine Mittagspause mit leckeren Speisen bevor wir uns ins „Felto“ mit Führung aufmachten. Seit 2015 befindet sich im denkmalgeschützten Backsteingebäude der Gebr. Röders die Filzfabrik, die noch immer Filz für den Weltmarkt produziert. Filz ist das älteste Textil der Welt, ein vielseitig einsetzbarer Stoff als Naturprodukt, der aber auch in Industrie und Technik vielfältige Anwendungen findet.

Filz dämmt und dämpft, Filz schützt gegen Kälte und Wärme, Wasser perlt am Wollfilz ab, Wasserdampf wird aber aufgenommen. Auf mehreren Etagen kann man in der Filzwelt alles über das Produkt erfahren, anschauen, ausprobieren und anfassen und sollte nicht nur an Filzpantinen denken. Zum Schluss ging es noch mit dem Fahrstuhl auf die Aussichtsplattform, um einen Blick auf das kleine Städtchen mit ca. 22.000 EW zu werfen. Nach einer Erfrischung machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof, um nach Hamburg zurück zu fahren.

B. Ha.

Tag des Offenen Denkmals

Am 2. Septemberwochenende fand wieder einmal bundesweit der Tag des Offenen Denkmals statt. Seit 1983 lädt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ein, sonst nicht Öffentliche Denkmale zu besichtigen. Wir haben schon so oft Gebäude in Hamburg erkundet, dass beinahe nichts mehr auf unserer Wunschliste steht. Dennoch fanden wir zwei Orte, an denen wir noch nicht waren.

Das Gymnasium Allee in Altona Nord mit Elementen von Jugend- und Heimatstil war ein Ziel. Im Jahr 1910 wurde das am Hohenzollernring gelegene Hauptgebäude von Emil Brandt als Schulgebäude offiziell eingeweiht. Zu dieser Zeit war es das teuerste und prunkvollste Schulgebäude Deutschlands. Mit Hilfe einer Stiftung konnten u. a. die Pfortenanlage rekonstruiert, der Brunnen erneuert - sowie Wandmalereien freigelegt werden. Besonders sehenswert waren auch die Bleiglasfenster des Glaskünstlers von Stockhausen im Treppenhaus.



Die Englische Kirche am Zeughausmarkt vom Hansen-Schüler Ole Jörgen Schmidt wurde 1836 – 38 als einfacher Putzbau mit Säulenvorbau errichtet, war ein weiteres Ziel. Der Senator für Kultur und Medien Dr. Carsten Brosda schrieb in seinem Vorwort zum Begleitheft, dass die architektonische Moderne unser Stadtbild geprägt hat. In Hamburg ist sie allerdings nicht weiß, sondern rot. Ausgehend vom roten Backstein hat man Neues Bauen und Expressionismus verbunden. Bekannte Architekten wie Fritz Schumacher, Gustav Oelsner, Karl Schneider u. a. begegnen uns immer wieder bei unseren Rundgängen durch Hamburg. Und die meisten von uns mögen doch am liebsten die Backsteinbauten.

B. Ha.

Freie Plätze

Für unsere Studienreise nach Hildesheim vom 8. – 12. Juni 2020 zum Preis von ca. 500 € für ÜB/Fr., Bus, Führungen/Eintritte und Reiseleitung gibt es noch einige freie Plätze. Interessierte Mitglieder wenden sich bitte an Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98 oder hamesterb@wt.net.de. Auch für die Operntour nach Schwerin zu „Fidelio“ vom 7. bis 9. Juli stehen noch Plätze zur Verfügung. Wir übernachten in Schwerin und haben drei Tage einen Bus für Unternehmungen. Der Preis beträgt 270 € einschließlich aller Leistungen; der Einzelzimmerzuschlag liegt jeweils höher. Und letztlich würden wir auch gern noch Mitglieder nach Hasselburg zu „Mona Lisa“



mitnehmen. Je nach Kategorie gibt es Plätze für Mittwochen 5. August als Halbtagesbustour für 85 oder 65 €. Auch hier gibt Ihnen Bärbel Hamester nähere Auskünfte. Ich freue mich über Nachfragen.



Neues vom HHV

Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember gibt es neue Buslinien in Lohbrügge. Die Linie X32 ermöglicht eine schnelle Verbindung von Wandsbek nach Bergedorf. Der Expressbus fährt nicht alle Haltestellen an. Er hält nur am Klinikum Boberg, Grandkoppel, Lohbrügger Kirchstraße, Lohbrügger Markt und Alte Holstenstraße, bevor er am Bahnhof ankommt.



Neu ist auch die Linie 29, die am Bahnhof Tonndorf startet und über Billstedt, Mümmelmansberg und entlang der Lohbrügger Landstraße Montag bis Samstag alle 10 Minuten die bekannten Haltestellen bis zum Bahnhof anfährt. Sie **ersetzt den Bus 232!** Am Sonntag fährt er alle 20 Minuten und ab 22 Uhr ist die Taktung abweichend.

Neu ist, dass die Seniorenkarten im Abo rund um die Uhr gültig sind. Der Preis für Gruppenkarten erhöht sich auf 12,40 € und gilt weiterhin erst ab 9 Uhr ebenso wie die Tageskarten.

Die Linie 12 fährt werktags morgens eine Stunde und am Abend zwei Stunden länger im 5-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr. Samstags verkehrt sie von 8 bis 23 Uhr und sonntags von 10 – 23 Uhr alle 10 Minuten.

Gamba und Theorbe

Im Herbst zog es uns Frauen mal wieder in den Lichtwarksaal im KomponistenQuartier. Simone



Eckert und ihr Ensemble, die Hamburger Ratsmusik, gaben ein Konzert. Unter dem Thema „Jauchzet, Ihr Himmel“ hörten wir Kantatenmusik von G. P. Telemann. Die Sopranistin Hanna Zumsande sang in hellen, klaren Tönen und begleitet wurde sie von der Viola da Gamba, der sog.

Kniegeige. Weiter spielten die Ensemblemitglieder Cembalo und Theorbe. Sie gehört zu den Lauteninstrumenten, die wegen ihrer Basssaiten einen „langen Hals“ haben mussten. Wir waren wieder einmal begeistert von einem wunderbaren Konzert, und haben uns vorgenommen, unbedingt wieder zu kommen.



B. Ha.



Tagebücher und Erinnerungen

Das Kultur und Geschichtskontor Bergedorf im Reetwerder 17 hatte im November zur neuen Buchpräsentation in seine Räumlichkeiten geladen. Das Buch „Das Leben in Bergedorf 1933 – 1945“ – Tagebücher und Erinnerungen wurde mit Fotos und Dokumenten vorgestellt. Es ist wie die anderen Veröffentlichungen im Geschichtskontor käuflich zu erwerben. Mittwochs von 10 bis 20 Uhr und freitags zwischen 10 und 16 Uhr ist das Büro geöffnet und freut sich über interessierte Besucher.

In November hatte leider auch Christian Römmer, Historiker und Geschäftsführer des Kontors, seinen letzten Arbeitstag im Geschichtskontor. Er wird eine neue Aufgabe als Archivar der KZ Gedenkstätte Neuengamme übernehmen. Wir kennen Herrn



Römmer von vielen Stadtteilrundgängen durch Bergedorf und Lohbrügge, von den Einweihungen der Geschichts- und Gedenktafeln als profunden Kenner des Metiers. Schade, dass er weg-

geht, aber er hat eine Nachfolgerin, Dr. Caroline Bergen. Wir wünschen Christian Römmer eine gute Zeit in seiner neuen Berufung, vielleicht sehen wir ihn in Neuengamme einmal wieder.

B. Ha.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Januar

01.01. Rainer Gluth
 02.01. Klaus Ebert
 02.01. Gunna Tews
 03.01. Deike Buddrus
 04.01. Hannchen Möller
 05.01. Jutta Witt
 06.01. Gerd Schmidt
 06.01. Ellen Wimmer
 07.01. Barbara Morgenbesser
 07.01. Dagmar Thieme
 08.01. Barbara Zander
 09.01. Marga Kampz
 09.01. Kerstin Krause
 11.01. Harald Heinbüchner
 12.01. Lucas Davideit
 12.01. Elke Putfarken



13.01. Heidemarie Möller
 14.01. Helga Hess
 14.01. Ingrid Roßborg
 14.01. Renate Schnau
 14.01. Hiltrud Soltmann
 18.01. Lena Eppler
 20.01. Irmgard Heitmann
 20.01. Hans-Walter Schröder
 21.01. Theodor Bolewicz
 22.01. Ursula Engel
 23.01. Claus Sander
 24.01. Cornelia Seck
 27.01. Maren Pfaff
 29.01. Heidi Lempelius
 31.01. Inge Hartmann



Frauen in der Kunsthalle

Im November besuchten wir Frauen wieder einmal die Kunsthalle. Dort waren wir zur Führung durch die Hamburger Sezession angemeldet. Diese hatte sich im Sommer 1919 als spartenübergreifende Vereinigung von Malern, Bildhauern, Grafikern, Architekten und Literaten gegründet. Sezession bedeutet Abspaltung von einer nicht mehr zeitgemäß empfundenen Kunstrichtung. Die Mitglieder wünschten sich eine lebendige Kunstszene in der Kaufmannsstadt mit geistiger Reibung, Verständnis und Unterstützung durch Gleichsinnige. Sie organisierten Lesungen, Vorträge, Künstlerfeste und zwölf Jahresausstellungen in der Hamburger Kunsthalle. Die meisten Künstler hielten an gegenständlicher Malerei fest. 52 Künstler engagierten sich in den 14 Jahren ihres Bestehens in der Gruppe, bis die Nationalsozialisten 1933 der freien Kunst ein Ende bereiteten. Die Sezession löste sich auf, um der Vereinnahmung durch die neuen Machthaber zuvorzukommen.

Sie erhielten Berufsverbot und die jüdischen Künstler mussten auswandern. Die rund 40 Werke in der Kunsthalle von Alma del Banco, Karl Ballmer, Fritz Flinte, Ivo Hauptmann, Paul Henle, Karl Kluth, Dorothea Maetzel-Johannsen, Rolf Nesch, Anita Réé, Otto Rodewald, Heinrich Steinhagen und Gretchen Wohlwill sind inmitten der europäischen Moderne von Edvard Munch, Paul Klee usw. platziert. Die Kuratorin Dr. Schick hat dabei ein ganz besonderes Geschick bewiesen, wie uns unsere Führerin erklärte. Wir konnten Ähnlichkeiten und Unterscheidungen sehen und benennen. Rund 90 Minuten waren wir in der Kunsthalle unterwegs, und waren erfreut, dass viele Bilder erhalten geblieben sind.



B.Ha

Weihnachtsfeiern

Die **Frauen** waren im Dezember erst zum gemeinsamen Essen, um anschließend im Bechstein Center im Chilehaus ein Klavierkonzert zu hören. Das Klavierduo Chio Tsuyuki (Japan) und ihr Ehemann Michael Rosenboom (Hannover) verzückten uns mit wunderbaren Klängen zu vier Händen und Solos von Schubert, Liszt und Wagner. Der Eintritt im erweiterten Obergeschoss des Bechstein-Verkaufsraumes ist kostenfrei, aber da die Künstler ohne Gage auftreten, nehmen sie gern Spenden entgegen.



Die Obfrau der Gruppe **fit bleiben** hatte uns einen Abend in Bergedorf versprochen. Zuerst schlenderten wir über den Wichtelmarkt und die Kasse spendierte allen ein Heißgetränk. Freitags halb sieben trafen wir uns in der St. Petri und Pauli Kirche und lauschten einem Akkordeonorchester von 10 Personen. Es war erstaunlich, wie kraftvoll aber auch sanft, die Instrumente klingen können. Georg Liedtke las dazwischen kleine Geschichten vor. Anschließend war ein Raum für uns im H4 Hotel an der Holzlude reserviert, wo wir vergnügliche Stunden mit Essen, Erzählen und Geschichten vorlesen verbrachten.



Die **Kultur-Eulen** haben sich im Dezember für einen Besuch im Opernloft entschieden. Das Theater mit großer Elbterrasse wurde im Terminal der ehemaligen Englandfähre eingebaut. Hier zeigt ein kreatives Team aus jungen Künstlern große Oper in 90 Minuten. Bei „La Traviata“ wurden Foyer und Saal zu einem großen Kasino. Giuseppe Verdis wunderbare Musik wurde von **Makiko Eguchi** (Japan; künstlerische Leitung) und ihrem Musikerteam in Szene gesetzt. Sie selbst saß am Klavier. Die Eulen hatten viel Vergnügen an der Aufführung und freuen sich auf neue Unternehmungen in 2020.

B. Ha

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS
Obmann: Michael Jahn
Tel. 0176-481 122 690
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS
Waltraut Blunck
Tel. 738 54 37
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13
Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0177-58 48 148
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 17.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND
Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Thomas Steinhagen
Tel. 18 88 73 41
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb. Redder
mittwochs 17.30–18.30 Uhr, KAP



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Ingrid Oehmann
Tel. 89 72 56 432
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Februar

02.02. Michael Jahn
02.02. Ingrid Weinreich
03.02. Hannelore Kühl
03.02. Hannelore Schneider
05.02. Hanna Braun
06.02. Helga Rump
07.02. Sigrid Brandes
07.02. Jürgen Rex
08.02. Erwin Katlun
08.02. Wolfgang Lüßenhoff
09.02. Wolfgang Jung
09.02. Jochen Winkler
12.02. Anna Eppler
12.02. Gisela Neß
13.02. Martin Bohnenkamp
13.02. Regine Schnelle
14.02. Horst Adomeit
14.02. Gerd-Rainer Grulich
14.02. Gaby Pohlmann
15.02. Ingo Klüver
15.02. Kerstin Schmidt
16.02. Olaf Knoche
17.02. Marion Freudenthal
17.02. Christel Jaenisch
18.02. Ruth Langhein
19.02. Anne Mahnke
20.02. Bernd Simon
22.02. Carmen Frassetto
22.02. Renate Gühmann
22.02. Angelika Langeloh
23.02. Johann Axien
23.02. Anita Kohlmorgen
24.02. Martin Maack
25.02. Gisela Reimer
25.02. Anne Schmidtseifer
25.02. Eva-Maria Schwager
26.02. Rita Dittmar
26.02. Gordon Pohlmann
26.02. Hannelore Wind
27.02. Waltraud Dahms
27.02. Gerhard Falkner
27.02. Ute Meier-Eberlin
27.02. Ingrid Schulke



Veranstaltungen 2020

5. Januar	Neujahrsempfang im Holstenhof
18. März	JHV mit Wahlen im Holstenhof
13. April	Ostereiersuchen im Grünen Zentrum
25. April	1. Busfahrt
17. Juni	Grillen im Grünen Zentrum

Bitte vormerken



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann, Tel.: 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

geboren am _____ in _____

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....

BIC_ _ _ _ _ | _ _ _

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im
Lohbrügger veröffentlicht werden.